

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46888
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b> 7230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>181</b> 31
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.07.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1153,784
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 2.3 Röhrichte **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	2 Flächenhafte starke bis kritische Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Neu als Biotop aufgenommener Hauptgraben: Feldhofgraben. Die westlich der A 1 verlaufenden zwei Abschnitte des Feldhofgrabens wurden ehemals als Abschnitt des Biotopes 13 aufgenommen. Da aktuell nur der Moorfleeter Schlauchgraben dem Biotop 13 zugeordnet wird, erhält der gesamte Feldhofgraben, mit seinen westlich und östlich der A 1 verlaufenden Abschnitten eine neue Biotopnummer.

Der im Bereich der Kleingartenanlage verlaufende Abschnitt 31.1. ist ca 3m breit und weist eine ausgeprägte Wasservegetation mit dichten Wasserpestbeständen sowie vereinzelt Teichrosen, Wasserstern u.a. auf. Stellenweise sind die Ufer dicht mit Wasserschwadern, teilweise auch mit dichten Schilfbeständen bewachsen. Vereinzelt wachsen Trauerweiden mit über das Wasser hängenden Ästen am Ufer. Dieser Grabenabschnitt wird häufiger mit Brücken überquert.

Der zweite, westlich der A 1 verlaufende Abschnitt des Feldhofgrabens ist ca. 4m breit und durch die Sandaufschüttungen für den Bau von IKEA stark beeinträchtigt. So reichen die Sandaufschüttungen bis an das Ufer heran, die Ufervegetation ist weitgehend zerstört. Es wachsen überwiegend nur Wiesengräser - wenn überhaupt - an den sehr steilen Ufern.

Der Graben ist jedoch nach wie vor wasserführend und die Wasservegetation ist üppig ausgeprägt. Schwimmendes Laichkraut, Wasserpest, Wasserstern und Tausendblatt sowie Hornkraut kommen häufig vor.

Dieser Grabenabschnitt ist unbedingt erhaltenswert und die Ufer sollten abgeflacht, naturnah entwickelt und mit einem Randstreifen versehen werden.

Der östlich der A 1 verlaufende Abschnitt des Feldhofgrabens mündet im Süden in den Moorfleeter Schlauchgraben und im Norden in den die Schlickdeponie umlaufende Graben.

Hier hat der Graben eine Breite von 6m und weist eine dichte Wasservegetation auf. Neben verschiedenen Laichkräutern sind die dichten Krebscharenbestände im Bereich der Einmündung zum Spülfeldgraben bemerkenswert. Diese Krebscharenbestände nehmen teilweise die gesamte Grabenbreite ein!

Die Ufer sind mäßig steil und frisch gemäht. Daher ist ein Röhricht nur sehr geringfügig ausgeprägt und Wiesengräser wachsen bis an das Ufer.

Der Feldhaofegraben verläuft in diesem Bereich unmittelbar parallel zum die Schlickdeponie umlaufenden Graben. Auf Grund der wertvollen Wasservegetation wird der Graben - trotz seiner Belastung - als mindestens wertvoll und unbedingt erhaltenswert eingestuft.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		
1	2			10 %
2	NR	Röhricht (2000)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46888
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b> 7230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>181</b> 31
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.07.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1153,784
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	direkt östlich der A 1		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Schlickdeponie Feldhofe		
<b>Rechtswert (X)</b>	572603	<b>Hochwert (Y)</b>	5929327
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Moorfleet (612)	<b>Gemarkung</b>	Moorfleet (609)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

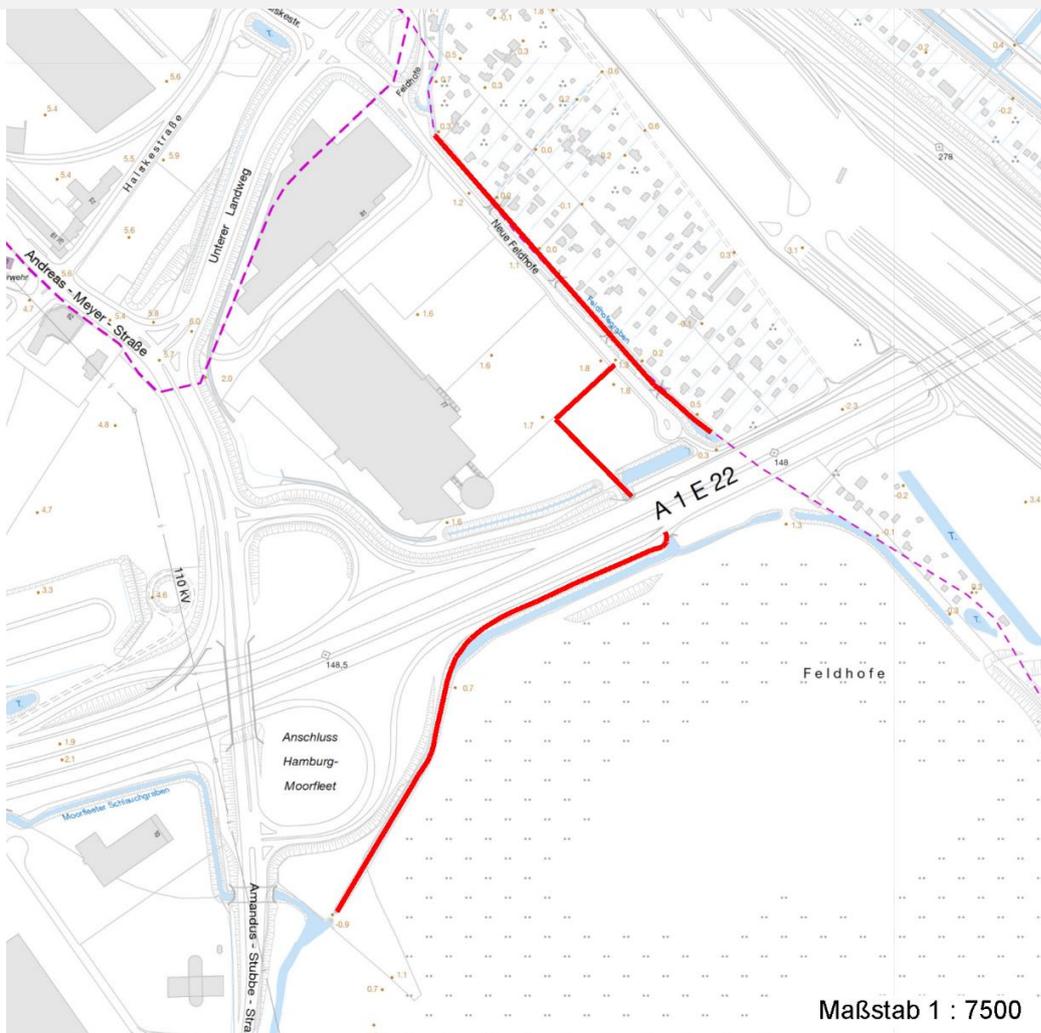
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	46888	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7228      7230	
			<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	181      31	
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	26.07.2000
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1153,784
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
46888	46710	7228	45	29.06.2009	N	7230	72
46888	46909	7228	181	28.06.2009	K	7230	31
46888	90988	7228	233	22.08.2015	N	7230	72

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Aufschüttung Schadstoffeintrag durch die Schlickdeponie, Verfüllung durch den Bau von IKEA Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Regionales Vorkommen von Pflanzen und Tieren

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46888
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b> 7230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>181</b> 31
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.07.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1153,784
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Vorkommen seltener Arten Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Amphibien Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Fische Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Wettern, Hauptgraben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FLH
- <b>Zusatz</b>	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Feldhofegraben
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	1.50 m
Breite	6.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Wasserfläche des Feldhofegrabens
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	60 %
1. Krautschicht	60 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	46888	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b>	7230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	181 31
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>	26.07.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1153,784
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	flaches Gewässer	11,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	z		-											D		3		
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	l		-															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-															
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-											V		V		V
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-															
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-													V		
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	z		-											b				
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	w		-											b	2			
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	w		-															
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	l		-															
Potamogeton pusillus (Kleines Laichkraut)	7	z		-													2		V
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	l		-															
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z		-															
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	l		-											b	3	3	3	3
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>					
														<b>Anzahl Arten</b>					
														14					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Röhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NR
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: Uferböschung	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46888
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7228</b> 7230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Moorfleet-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MMH	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>181</b> 31
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	26.07.2000
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1153,784
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	90 %
1. Krautschicht	90 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	0.50 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	-														
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w	-											3			
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	l	-												V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	l	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z	-										b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z	-														
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z	-												V		
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z	-														
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z	-														
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	l	-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>17</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland